

PRESSE-INFORMATION

Nr. 04/16

HDBW-Studierende nehmen an internationalem Wirtschaftswettbewerb in Lissabon teil

Studierende der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft entwickeln vom 17. bis 23. April in einem internationalen Wirtschaftsprojekt marktorientierte Unternehmensstrategien.

München, 11. April 2016 – „Internationalisierung und Wachstumsstrategie“ lautet das Thema des diesjährigen IC2E Lab (Internationalization and Creativity to Entrepreneurship) in Lissabon, zu dem sich Studierende aus weltweit neun verschiedenen Ländern treffen. Mit dabei: 12 Studierende der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft (HDBW) aus dem zweiten und vierten Semester, die hier die Möglichkeit erhalten, schon früh in einem internationalen Umfeld zu agieren.

Das internationale Wirtschaftsprojekt wird bereits seit einigen Jahren von der portugiesischen Hochschule IADE organisiert. Insgesamt 90 Studierende aus 9 Ländern (Deutschland, Österreich, Finnland, Belgien, Niederlande, Polen, Portugal, Türkei, Brasilien) erarbeiten in internationalen Teams Wachstums- und Internationalisierungsstrategien. Als Fallbeispiele dienen national agierende Firmen aus einem der oben genannten Länder, für die der internationale Markt vielversprechend sein könnte.

Für die 12 HDBW-Studierenden aus Deutschland, die Betriebswirtschaftslehre bzw. Wirtschaftsingenieurwesen studieren, bedeutet die Teilnahme am Projekt gelebtes „Internationales Management“ – einer der Studienschwerpunkte an der HDBW. „Das Projekt bietet Studierenden in einer sehr frühen Phase die Möglichkeit, ihr erlerntes Wissen in einem spannenden, internationalen Umfeld praktisch anzuwenden“, sagt Prof. Dr. Carsten Bartsch von der HDBW, der die Studierenden nach Portugal begleitet. Im Rahmen des Projekts entwickeln sie

im Team Ideen und Wege für die internationale Positionierung und schlagen so eine Brücke zwischen theoretischem Fachwissen und praktischem Know-how für die Wirtschaft – beste Vorbereitung für den späteren Berufseinstieg.

Bereits im vergangenen Jahr nahm die HDBW mit 8 Studierenden an dem Wettbewerb teil. Ferdinand Bindrum, HDBW-Student und Mitglied eines der Gewinnerteams vom Vorjahr, berichtete: „Mit der Unterstützung der Professoren aus verschiedenen Nationen eröffnet sich ein komplett neuer Blickwinkel zu einer bestimmten Aufgabe.“

Am Abschlusstag präsentieren alle Teams ihre Ideen und Lösungsansätze in Sachen Wachstum und Internationalisierung. Eine Jury, bestehend aus ProfessorInnen der teilnehmenden Hochschulen sowie portugiesischen Wirtschaftsvertretern, ermittelt das Gewinnerteam.

Text und Bild können Sie hier herunterladen.

Die HDBW – Hochschule der Bayerischen Wirtschaft ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit Sitz in München sowie weiteren Standorten in Bamberg und Traunstein. Ihre aktuellen Schwerpunkte sind Wirtschaft und Technik. Seit dem Wintersemester 2014/2015 werden an der HDBW drei Bachelor-Studiengänge angeboten – sowohl in Vollzeit als auch neben dem Beruf: Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Internationales Management, Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Logistik und Supply Chain Management sowie Maschinenbau mit Schwerpunkt Mechatronik. Die HDBW gehört zur Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw). Das bbw ist das Dach für 24 Bildungs- und Beratungsunternehmen sowie Sozial- und Personaldienstleister mit deutschlandweit rund 6.000 Mitarbeitern.

Weitere Informationen:

Hochschule d. Bayerischen Wirtschaft gGmbH
Carina Miklós
Konrad-Zuse-Platz 8
81829 München
Tel.: (0 89) 456 784 50
miklos.carina@hdbw-hochschule.de
www.hdbw-hochschule.de

Pressekontakt:

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e.V.
Dorothee Meiser
Infanteriestr. 8
80797 München
Tel.: (0 89) 44 108 218
meiser.dorothee@zentrale.bfz.de
www.bbww.de